

ÖSTERREICH

| 9 | 1 | 4 | 6 |
01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |
06-07

Land

| 4 | 6 | 0 |
08-10

INRA-Studiennummer

| 2 | (B)
17

Version

| | | | | | | |
11 12 13 14 15 16

Fragebogennummer

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | | | | | Adressenlisten-Nummer

| | | Adressen-Nummer

S P E T R A
MARKTFORSCHUNG

EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1.

2.

3.

4.

5.

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Umfrage 9146
Oktober 1996

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Belgien	1	18
Dänemark	2	19
Deutschland	3	20
Griechenland	4	21
Spanien	5	22
Frankreich	6	23
Irland	7	24
Italien	8	25
Luxemburg	9	26
Niederlande	10	27
Portugal	11	28
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	29
Österreich	13	30
Schweden	14	31
Finnland	15	32
Andere Länder	16	33 --> Interview
Weiß nicht	17	34 abbrechen

2. Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

Häufig	1	35
Gelegentlich	2	
Niemals	3	
Weiß nicht	4	

3. Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (**Vorlesen!**)

- häufig	1	36
- von Zeit zu Zeit	2	
- selten	3	
- niemals	4	
Weiß nicht	5	

4. Welche Erwartungen haben Sie an das kommende Jahr: Wird 1997 besser, schlechter oder gleich bleiben, wenn Sie an folgende Dinge denken...

	Besser	Schlechter	Gleich- bleiben	Weiß nicht	
VORLESEN!					
... Ihr Leben im allgemeinen	1 /	2 /	3 /	4 /	37
... die wirtschaftliche Situation in Österreich	1 /	2 /	3 /	4 /	38
... die finanzielle Situation Ihres Haushaltes	1 /	2 /	3 /	4 /	39
... die Arbeitssituation in Österreich	1 /	2 /	3 /	4 /	40
... Ihre persönliche Berufssituation	1 /	2 /	3 /	4 /	41

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

5. Und nun zu einer ganz anderen Frage: Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten? Nennen Sie mir die entsprechende Nummer. Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen? Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?

	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1-2mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht	
Vorlesen!							
Fernsehen	1	2	3	4	5	6	42
Tageszeitungen	1	2	3	4	5	6	43
Radio	1	2	3	4	5	6	44

6.	Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Union, ihre Politik, ihre Institutionen informiert? Würden Sie sagen - (Vorlesen!)	- sehr gut 1 - ziemlich gut 2 - nicht sehr gut 3 - überhaupt nicht gut 4 Weiß nicht 5	45
INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!			
7.	Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten? - (Vorlesen!)	<p style="text-align: center;">Nur eine Antwort möglich!</p> - Ich müßte wirklich viel mehr über die Europäische Union wissen 1 46 - Ich hätte gerne mehr Informationen über die Europäische Union 2 - So weit es mich betrifft, bin ich zufrieden mit dem, was ich schon weiß 3 Weiß nicht 4	
8.	Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (Vorlesen!)	- eine gute Sache 1 - eine schlechte Sache 2 - weder gut noch schlecht 3 Weiß nicht 4	47
9.	Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?	Vorteile 1 Ist nicht der Fall 2 Weiß nicht 3	48
10.	In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da - (Vorlesen!)	<p style="text-align: center;">Nur EINE Angabe!</p> - nur als Österreicher/in 1 - als Österreicher/in und als Europäer/in 2 - als Europäer/in und als Österreicher/in 3 - nur als Europäer/in 4 Weiß nicht 5	49
INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern, bis Frage 11b liegen lassen.			
11a.	Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Union, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Union, der Europäischen Einigung am besten? Wenn Sie mir wieder die entsprechende Nummer nennen.	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht 8	50
11b.	Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / Weiß nicht 8	51

12. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen. Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

VORLESEN, JEWEILS MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!

Dafür Dagegen Weiß nicht

a) es sollte eine europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung geben, die den Schilling und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ersetzt	1	2	3	52
b) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber den Staaten außerhalb der Europäischen Union verfolgen	1	2	3	53
c) die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sollten in Fragen der Verteidigung auf eine gemeinsame Politik hinarbeiten	1	2	3	54
d) die Gründung einer Europäischen Regierung für die Europäische Union, die dem Europäischen Parlament gegenüber verantwortlich ist	1	2	3	55
e) die Europäische Union sollte für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene gelöst werden können	1	2	3	56
f) der Präsident und die Mitglieder der Europäischen Kommission sollten das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen, ansonsten sollten sie zurücktreten	1	2	3	57
g) in Fragen der Gesetzgebung, der Besteuerung und der Ausgaben der Europäischen Union sollte das Europäische Parlament die gleichen Rechte besitzen wie der Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert	1	2	3	58
h) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen wählen zu dürfen	1	2	3	59
i) jeder Staatsbürger eines anderen Landes der Europäischen Union mit Wohnsitz in Österreich sollte das Recht haben, bei Gemeinderatswahlen kandidieren zu dürfen	1	2	3	60
j) die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten	1	2	3	61
k) die Europäische Union sollte Film- und Fernsehproduktionen in Europa unterstützen, um mehr Ausgeglichenheit zwischen Amerikanischen, Japanischen und Europäischen Produktionen zu erreichen	1	2	3	62

13. Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

VORLESEN, JEDESMALE MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.	Entscheidungen durch die Bundesre- gierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht	
Verteidigung	1	2	3	63
Umweltschutz	1	2	3	64
Währungsfragen	1	2	3	65
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	1	2	3	66
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	67
Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3	68
Die Rechte der Arbeitnehmer gegenüber ihren Arbeitgebern	1	2	3	69
Einwanderungspolitik	1	2	3	70
Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3	71
Landwirtschaft und Fischereirechte	1	2	3	72
Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	1	2	3	73
Erziehung und Bildung	1	2	3	74

Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3	75
Raten der Mehrwertsteuersätze	1	2	3	76
Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3	77
Kulturpolitik	1	2	3	78
Regelung des politischen Asyls	1	2	3	79
Der Kampf gegen Drogen	1	2	3	80

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

14. Ich möchte Sie nun danach fragen, wieviel Vertrauen Sie in die Völker verschiedener Länder haben. Sagen Sie mir bitte für jedes Land, ob Sie zu der Bevölkerung viel Vertrauen haben, einiges Vertrauen, wenig Vertrauen oder kein Vertrauen - **(Vorlesen!)**

Eine Antwort in jeder Zeile!

	Viel Vertrauen	Einiges Vertrauen	Wenig Vertrauen	Kein Vertrauen	Weiß nicht	
Österreicher	1	2	3	4	5	81
Belgier	1	2	3	4	5	82
Briten	1	2	3	4	5	83
Dänen	1	2	3	4	5	84
Niederländer	1	2	3	4	5	85
Finnen	1	2	3	4	5	86
Franzosen	1	2	3	4	5	87
Deutsche	1	2	3	4	5	88
Griechen	1	2	3	4	5	89
Iren	1	2	3	4	5	90
Italiener	1	2	3	4	5	91
Luxemburger	1	2	3	4	5	92
Portugiesen	1	2	3	4	5	93
Spanier	1	2	3	4	5	94
Schweden	1	2	3	4	5	95
Schweizer	1	2	3	4	5	96
Norweger	1	2	3	4	5	97
Polen	1	2	3	4	5	98
Ungarn	1	2	3	4	5	99
Tschechen	1	2	3	4	5	100
Slowaken	1	2	3	4	5	101
Russen	1	2	3	4	5	102
Türken	1	2	3	4	5	103
US-Amerikaner	1	2	3	4	5	104
Japaner	1	2	3	4	5	105

15. Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Europäischen Binnenmarkt, den es seit Anfang 1993 gibt? Setzen Sie darauf große Hoffnungen, einige Hoffnungen, haben Sie einige Befürchtungen oder große Befürchtungen.

Große Hoffnungen 1 106
 Einige Hoffnungen 2
 Einige Befürchtungen 3
 Große Befürchtungen 4
 Weiß nicht 5

16. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema reden. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder dieser Aussagen, ob Sie diese für gut oder für schlecht für die Gesundheit halten.

Vorlesen!	Gut	Weder gut noch schlecht (spontan)	Schlecht	Weiß nicht	
- braungebrannt sein	1	2	3	4	107
- Kinder ohne Hut, Kappe oder Sonnenschirm in der Sonne spielen lassen	1	2	3	4	108
- Kinder ohne T-Shirt in der Sonne spielen lassen	1	2	3	4	109
- Kinder ohne Sonnencreme oder Sonnenöl in der Sonne spielen lassen	1	2	3	4	110
- versuchen, zu Beginn des Urlaubs möglichst schnell braun zu werden	1	2	3	4	111
- Sonnenbaden zwischen Mittag und 3 Uhr nachmittags	1	2	3	4	112
- Sonnencreme oder Sonnenöl benutzen, um schneller braun zu werden	1	2	3	4	113
- ohne Hut oder Kappe in die Sonne gehen	1	2	3	4	114
- ohne Sonnenbrille in die Sonne gehen	1	2	3	4	115
- in die Sonne gehen, ohne sich mit Sonnencreme oder Sonnenöl geschützt zu haben	1	2	3	4	116
- ein Produkt verwenden, das Ihnen hilft schneller braun zu werden; zB. Bräunungstabletten	1	2	3	4	117
- ein Solarium oder eine Höhensonne benutzen	1	2	3	4	118

17. Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht?

Vorlesen!	Stimme zu	Stimme nicht zu	Weiß nicht	
- Zu viel Sonne trägt zur Entstehung von Hautkrebs bei	1	2	3	119
- Zu häufiger Besuch von Solarien trägt zur Entstehung von Hautkrebs bei	1	2	3	120
- Zu viel Sonne trägt zur Alterung der Haut bei	1	2	3	121
- Zu häufiger Besuch von Solarien trägt zur Alterung der Haut bei	1	2	3	122
- Wenn die Sonne von Wolken bedeckt ist, besteht kein Risiko, der Sonne zu sehr ausgesetzt zu sein oder einen Sonnenbrand zu bekommen	1	2	3	123
- Einige Muttermale können sich zu Hautkrebs entwickeln	1	2	3	124
- Sonnenbrand ist für Kinder gefährlicher als für Erwachsene	1	2	3	125
- vor dem Urlaub braun zu werden, schützt wirksam vor dem schädlichen Einfluß der Sonne	1	2	3	126
- vor dem Urlaub im Solarium braun zu werden, schützt wirksam vor dem schädlichen Einfluß der Sonne	1	2	3	127
- Die Verwendung einer Sonnencreme oder Öl mit hohem Lichtschutzfaktor ermöglicht Sonnenbäder zwischen Mittag und 3 Uhr nachmittags	1	2	3	128
- Die Sonne ist für Leute mit heller Haut am gefährlichsten	1	2	3	129
- Eine Sonnencreme oder ein Sonnenöl mit hohem Lichtschutzfaktor ist ein guter Schutz gegen den schädlichen Einfluß der Sonne	1	2	3	130
- Babies müssen der Sonne von klein auf ausgesetzt werden	1	2	3	131
- Wenn man im Freien arbeitet, muß man auch daran denken, sich vor der Sonne zu schützen	1	2	3	132
- Man muß im Sommer genügend Sonne tanken, um für den Winter in guter Verfassung zu sein	1	2	3	133

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern und bis Frage 18b liegenlassen!

- 18a. Ihrer Meinung nach, welche der folgenden Wege ist der wirksamste um sich zu schützen, wenn man der Sonne ausgesetzt ist?
- 18b. Und welche noch?

Vorlesen!**(Nur eine Antwort!)**

Der wirksamste
Weg
(Frage 18a)

(nur 2 Antworten)

Weitere
2 Wege
(Frage 18b)

- so viel Haut als möglich bedecken	1	134	1	135
- einen Hut oder eine Kappe tragen	2		2	136
- Sonnenbrille tragen	3		3	137
- Sonnencreme oder Sonnenöl verwenden	4		4	138
- eine gebräunte Haut zu haben	5		5	139
Weiß nicht (nicht vorlesen)	6		6	140

19. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte, ob Sie das "oft", "manchmal", "kaum oder nie" machen?

Vorlesen!

	oft	manchmal	kaum/nie	nicht zutreffend/ weiß nicht	
- sich bräunen	1	2	3	4	141
- Ihre Kinder ohne Hut, Kappe oder Sonnenschirm in der Sonne spielen lassen	1	2	3	4	142
- Ihre Kinder ohne T-Shirt in der Sonne spielen lassen	1	2	3	4	143
- Ihre Kinder ohne Sonnencreme oder Sonnenöl in der Sonne spielen lassen	1	2	3	4	144
- versuchen zu Beginn des Urlaubs so braun als möglich zu werden	1	2	3	4	145
- Sonnenbaden zwischen Mittag und 3 Uhr nachmittags	1	2	3	4	146
- eine Sonnencreme oder ein Sonnenöl verwenden, um schneller braun zu werden	1	2	3	4	147
- ohne Hut oder Kappe in die Sonne gehen	1	2	3	4	148
- ohne Sonnenbrille in die Sonne gehen	1	2	3	4	149
- in die Sonne gehen, ohne sich mit Sonnencreme oder Sonnenöl eingecremt zu haben	1	2	3	4	150
- ein Produkt verwenden, das Ihnen hilft schneller braun zu werden; zB. Bräunungstabletten	1	2	3	4	151
- Sonnencreme oder Sonnenöl kaufen, ohne auf Lichtschutzfaktor zu achten	1	2	3	4	152
- auf Urlaub fahren mit dem Hauptziel braun zu werden	1	2	3	4	153

20. Wie oft im Jahr benützen Sie ein Solarium oder eine Höhensonne?

154 155 156

Falls nie, "000" eintragen!

Falls weiß nicht, "999" eintragen!

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!**Nur eine Antwort**

- 21a. Die Auswirkungen der Sonne sind unterschiedlich je nach Hauttyp, Augenfarbe und Haarfarbe. Können Sie mir sagen ...

1/ 2/ 3/ 4/

157

In welche Kategorie auf dieser Liste würden Sie Ihre Hautfarbe einordnen?

Andere (spontan)5

Verweigert (spontan)6

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 6!		Nur eine Antwort!	
21b.	Und welche Augenfarbe haben Sie?	5/ 6/ 7/ (1) (2) (3)	158
		Andere (spontan) 4 Verweigert (spontan) 5	
INTERVIEWER wieder nach roter Liste 6!		Nur eine Antwort!	
21c.	Und was ist Ihre natürliche Haarfarbe, zB. bevor es grau wurde oder bevor Sie es zu färben oder bleichen begonnen haben?	8/ 9/ 10/ (1) (2) (3)	159
		Andere (spontan) 4 Verweigert (spontan) 5	
22.	Haben Sie im Laufe dieses Sommers irgend etwas über eine Europäische Kampagne zum Kampf gegen Hautkrebs und im Speziellen zur Bekämpfung der Gefahren, die bei übermäßiger Sonnenbestrahlung entstehen, gehört?	Ja 1 Nein 2	160
23.	Und haben Sie in letzter Zeit etwas über die Kampagne "Europa gegen Krebs" gehört, oder nicht?	Ja 1 Nein 2	161
24.	Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Europäischen Währung stellen. Sind Sie für oder gegen eine einheitliche Europäische Währung in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union inklusive Österreich? Das würde bedeuten, daß der Österreichische Schilling durch die Europäische Währung, das ist der EURO, ersetzt wird. Sind Sie - Vorlesen!	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> - sehr dafür 1 - etwas dafür 2 - etwas dagegen 3 - sehr dagegen 4 Weder noch (spontan) 5 Weiß nicht 6 </div> <div style="text-align: right;"> -->weiter Fr.25a -->weiter Fr.25b -->weiter Fr.26 </div> </div>	162
INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern! 25a. Warum sind Sie dafür? - (Vorlesen!) Mehrere Antworten möglich!		INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern! 25b. Warum sind Sie dagegen? - (Vorlesen!) Mehrere Antworten möglich!	
- Gut praktisch für Geschäfte und den Handel 1 163 - Es ist nicht notwendig, Ihr Geld umzuwechseln 2 164 - Es erleichtert das Reisen in Europa, sowohl privat als auch geschäftlich 3 165 - Gleicher Wert des Geldes und gleiche Bedingungen für alle Länder 4 166 - Bindung zwischen allen Europäern 5 167 - Es darf nur eine Währung geben 6 168 - Europa wird stärker sein 7 169 Andere (spontan) 8 170 Weiß nicht 9 171		- Zu schwierig, zu viele Veränderungen, zu verwirrend 1 172 - Es wird nicht funktionieren 2 173 - Die Wirtschaft des Landes wird auf den Kopf gestellt 3 174 - Es wird ein Ungleichgewicht zwischen den reichen und den armen Ländern verursachen 4 175 - Es wird zu viel Geld kosten 5 176 - Nur die großen Länder werden davon profitieren 6 177 Ich bin gegen die Europäische Union, ich glaube nicht daran (spontan) 7 178 Andere (spontan) 8 179 Weiß nicht 9 180	
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 5px 10px;">Weiter Frage 26</div> 		<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 5px 10px;">Weiter Frage 26</div> 	
26.	Wie gut glauben Sie, sind Sie über die Europäische Währung, also den EURO, informiert? - (Vorlesen!)	- sehr gut informiert 1 - gut informiert 2 - nicht sehr gut informiert 3 - überhaupt nicht informiert 4 Weiß nicht 5	181

27. Der "Vertrag zur Europäischen Union", der von allen Mitgliedsstaaten unterzeichnet und ratifiziert wurde, besagt, daß die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion spätestens im Jänner 1999 beginnen wird; von da an werden zwischen allen Ländern, die die entsprechenden Bedingungen des Vertrages erfüllen, die Wechselkurse eingefroren. Danach wird eine einzige Europäische Währung, der EURO, die nationalen Währungen ersetzen. Kennen Sie einige der Bedingungen, die die Mitgliedsstaaten erfüllen müssen, um der Europäischen Währungsunion beitreten zu dürfen?

Nein, kenne keine der Bedingungen 1 182

Ja 2

Falls ja: Nennen Sie mir alle, die Sie kennen.

.....

.....

Sonst noch etwas?

.....

183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

28. Banknoten und Münzen der gemeinsamen Europäischen Währung, also des EURO, können einige Zeit nach dem Einfrieren der Wechselkurse eingeführt werden. Im Dezember dieses Jahres wird das Aussehen der Banknoten der Europäischen Währung festgelegt. Was glauben Sie, wann werden diese Banknoten und Münzen eingeführt?

NICHT VORLESEN, NUR EINKREISEN!

Vor 1999	1	195-96
1999	2	
2000	3	
2001	4	
2002	5	
2003	6	
2004	7	
2005	8	
2006 oder später	9	
Nie	10	
Weiß nicht	11	

29. 1999 wird das Jahr sein, in dem die Mitgliedsstaaten ausgewählt werden, die an der einheitlichen Europäischen Währung teilnehmen. 2002 wird das Jahr sein, in dem der EURO tatsächlich eingeführt wird. Die Auswahl der Mitgliedsstaaten erfolgt aufgrund einiger Bedingungen wie niedrige Inflationsrate, begrenzte Zinssätze, begrenzte Staatsverschuldung, usw. Glauben Sie, daß Österreich sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht in der Lage sein wird, an der einheitlichen Europäischen Währung 1999 teilzunehmen.

197

Sicher	1	-->weiter Fr.31
Wahrscheinlich	2	
Wahrscheinlich nicht	3	-->weiter Fr.30
Sicher nicht	4	
Weiß nicht	5	

30. Im Jahr 2002 werden jene Mitgliedsstaaten, die 1999 nicht ausgewählt wurden, die Möglichkeit haben, den EURO zur gleichen Zeit einzuführen wie die bereits ausgewählten Staaten, falls sie die festgelegten Bedingungen erfüllen. Glauben Sie, daß Österreich dann, also im Jahr 2002, sicher, wahrscheinlich, wahrscheinlich nicht oder sicher nicht in der Lage sein wird, an der einheitlichen Europäischen Währung teilzunehmen.

198

Sicher	1
Wahrscheinlich	2
Wahrscheinlich nicht	3
Sicher nicht	4
Weiß nicht	5

31. Falls Österreich einer der Mitgliedsstaaten wäre, welche die einheitliche Währung, also den EURO, nicht einführen, glauben Sie, daß dies für Österreich positive Folgen, negative Folgen oder überhaupt keine Folgen hätte?

199

Positive Folgen	1
Negative Folgen	2
Keine Folgen	3
Es ist nicht wahrscheinlich. Österreich wird die nötigen Kriterien erfüllen (spontan)	4
Weiß nicht	5

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

32. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte für jede, ob Sie glauben, daß sie richtig oder falsch ist? Die einheitliche Währung, der EURO, an der einige Staaten ab 2002 teilnehmen werden,....

Vorlesen!

	Richtig	Falsch	Weiß nicht	
- wird die einzige offizielle Währung innerhalb der Europäischen Union sein und wird benutzt werden, um für Waren und Dienstleistungen in allen teilnehmenden Mitgliedsstaaten zu bezahlen	1	2	3	200
- wird immer noch in die Währung eines anderen teilnehmenden Mitgliedsstaates umgewechselt werden müssen, um für Waren und Dienstleistungen aus diesem Mitgliedsstaat zu bezahlen	1	2	3	201
- wird in jedem teilnehmenden Mitgliedsland den gleichen Wert haben, d. h. wenn man einen EURO aus Österreich in Dollar umtauscht, erhält man den gleichen Betrag, als wenn man einen EURO aus einem anderen Land in Dollar umtauscht	1	2	3	202
- ist genau das gleiche wie der ECU (sprich: EKÜ), nur der Name ist anders	1	2	3	203

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

33. Glauben Sie oder glauben Sie nicht, wird die Europäische Währung, der EURO -

Vorlesen!

	Ja	Nein	Weiß nicht	
- für schnelleres Wirtschaftswachstum sorgen?	1	2	3	204
- mehr Arbeitsplätze schaffen?	1	2	3	205
- es einfacher machen, in Europa einzukaufen, weil alle Preise vergleichbar sind?	1	2	3	206
- die Zuschläge für Geldwechsel von einer Währung in eine andere beseitigen?	1	2	3	207
- Auslandsreisenden das Leben erleichtern?	1	2	3	208
- die Kosten aus geschäftlichen Beziehungen zwischen Mitgliedsstaaten der Europäischen Währungsunion verringern?	1	2	3	209
- die Unruhe auf den internationalen Devisenmärkten verringern?	1	2	3	210
- zu höherer Inflation führen?	1	2	3	211
- zu wachsender Unbeständigkeit auf den internationalen Devisenmärkten führen?	1	2	3	212
- zur Verstärkung der Unterschiede zwischen Reich und Arm führen?	1	2	3	213
- mehr Nachteile als Vorteile haben?	1	2	3	214
- dazu führen, daß Österreich die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert?	1	2	3	215
- dazu führen, daß Österreich zu viel von seiner Identität verliert?	1	2	3	216
- den alltäglichen Einkauf schwieriger machen, weil neue Preise schwerer zu verstehen sein werden?	1	2	3	217

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

34. Wenn die Banknoten und Münzen der Europäischen Währung, also des EURO, eingeführt werden, wie sollte das geschehen?

Vorlesen!

- Stufenweise, über einen Zeitraum von 6 Monaten 1 218
- oder, rasch, innerhalb einiger Tage, vorausgesetzt, daß man die Möglichkeit hat, Österreichische Schillinge noch innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu wechseln 2
- Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!

35. Ab einem gewissen Zeitpunkt werden die Preise für Güter und Dienstleistungen sowohl in Schilling als auch in der Europäischen Währung, also dem EURO, ausgezeichnet werden. Würden Sie es bevorzugen, den Beginn der zweifachen Angaben einige Monate im voraus, einige Wochen im voraus, oder zum Zeitpunkt des Währungswechsels der Banknoten und Münzen durchzuführen? Wie sollte das z.B. sein -

Vorlesen!

	Einige Monate im voraus	Einige Wochen im voraus	Zum Zeitpunkt des Wechsels	Weiß nicht	
- in Geschäften	1	2	3	4	219
- auf Rechnungen und Belegen	1	2	3	4	220
- auf Bankauszügen und ähnlichem	1	2	3	4	221
- auf Lohnauszügen und ähnlichem	1	2	3	4	222

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

36. Wie lange sollte die doppelte Angabe der Preise nach Beginn des Wechsels der Banknoten und Münzen dauern, und zwar -

Vorlesen!

	Einige Wochen	Einige Monate	Ein Jahr oder länger	Weiß nicht	
- in Geschäften	1	2	3	4	223
- auf Rechnungen und Belegen	1	2	3	4	224
- auf Bankauszügen und ähnlichem	1	2	3	4	225
- auf Lohnzetteln und ähnlichem	1	2	3	4	226

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

37. Wenn Sie an diesen Währungswechsel denken, sind Sie besorgt oder nicht -

Vorlesen!

	Besorgt	Nicht besorgt	Weiß nicht	
- die neuen Preise zu verstehen	1	2	3	227
- über Umrechnungsfehler	1	2	3	228
- beim Umrechnen betrogen zu werden	1	2	3	229
- über die alltägliche Verwaltung Ihrer Privatfinanzen	1	2	3	230
- über vermehrte Steuerprüfung	1	2	3	231
- daß die Umstellung zu kompliziert wird	1	2	3	232
- daß die Umstellung zu teuer wird	1	2	3	233

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

38. Sollte es vor der Einführung der Europäischen Währung eine spezielle öffentliche Informationskampagne geben, oder nicht? **Wenn Ja:** Wen würden Sie für die Organisation dieser Kampagne bevorzugen?

Vorlesen!**Nur eine Antwort!**

- Ja, die Einrichtungen der Europäischen Union 1 234
- Ja, die österreichische Regierung 2
- Ja, die Banken, Sparkassen und ähnliche 3
- Ja, die Medien im allgemeinen 4
- Ja, aber von jemand anderem durchgeführt (**spontan**) 5
- Nein, keine Kampagne 6
- Weiß nicht 7

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

39. Diese Informationskampagne würde Aussagen über den Sinn und den Nutzen des EURO beinhalten. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob sie sich Ihrer Meinung nach für die Informationskampagne sehr gut eignet, ziemlich gut eignet, nicht so gut eignet oder überhaupt nicht eignet.

Vorlesen!**Eignet sich****Weiß nicht****sehr gut****ziemlich gut****nicht so gut****überhaupt nicht gut**

- | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|-----|
| - Reisen mit dem EURO heißt Reisen ohne Geldumtausch | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 235 |
| - Mit dem EURO fällt das komplizierte Umrechnen zum Vergleich der Preise in Europa weg | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 236 |
| - Ein Binnenmarkt braucht eine einheitliche Währung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 237 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern und bis Frage 42b liegenlassen!

- 40a. Lassen Sie uns noch einmal auf die Aussage „Reisen mit dem EURO heißt Reisen ohne Geldumtausch“ zurückkommen. Welcher der folgenden Sätze beschreibt Ihre erste Reaktion darauf am besten?

Vorlesen!**Nur eine Antwort!**

- Es sagt mir etwas Neues 1 238-39
- Es begeistert mich 2
- Es überzeugt mich 3
- Es klingt attraktiv, aber es scheint eher schwierig zu sein 4
- Es läßt mich kalt 5
- Es wurde lange darüber diskutiert, aber es scheint nichts zu geschehen 6
- Es ist unmöglich, es ist nur ein Wunschtraum 7
- Es ärgert mich, weil ich gegen den EURO bin 8
- Andere (**spontan**) 9
- Weiß nicht 10

- 40b. Und welcher der folgenden Sätze beschreibt Ihre zweite Reaktion darauf am besten?

Vorlesen!**Nur eine Antwort!**

- Es sagt mir etwas Neues 1 420-41
- Es begeistert mich 2
- Es überzeugt mich 3
- Es klingt attraktiv, aber es scheint eher schwierig zu sein 4
- Es läßt mich kalt 5
- Es wurde lange darüber diskutiert, aber es scheint nichts zu geschehen 6
- Es ist unmöglich, es ist nur ein Wunschtraum 7
- Es ärgert mich, weil ich gegen den EURO bin 8
- Andere (**spontan**) 9
- Weiß nicht 10

- 41a. Und wenn ich zu Ihnen sage „Mit dem EURO fällt das komplizierte Umrechnen zum Vergleich der Preise in Europa weg“. Welcher der folgenden Sätze beschreibt Ihre erste Reaktion darauf am besten?

Vorlesen!

Nur eine Antwort!

- | | | |
|--|----|--------|
| - Es sagt mir etwas Neues | 1 | 242-43 |
| - Es begeistert mich | 2 | |
| - Es überzeugt mich | 3 | |
| - Es klingt attraktiv, aber es scheint eher schwierig zu sein | 4 | |
| - Es läßt mich kalt | 5 | |
| - Es wurde lange darüber diskutiert, aber es scheint nichts zu geschehen | 6 | |
| - Es ist unmöglich, es ist nur ein Wunschtraum | 7 | |
| - Es ärgert mich, weil ich gegen den EURO bin | 8 | |
| Andere (spontan) | 9 | |
| Weiß nicht | 10 | |

- 41b. Und welcher der folgenden Sätze beschreibt Ihre zweite Reaktion darauf am besten?

Vorlesen!

Nur eine Antwort!

- | | | |
|--|----|--------|
| - Es sagt mir etwas Neues | 1 | 244-45 |
| - Es begeistert mich | 2 | |
| - Es überzeugt mich | 3 | |
| - Es klingt attraktiv, aber es scheint eher schwierig zu sein | 4 | |
| - Es läßt mich kalt | 5 | |
| - Es wurde lange darüber diskutiert, aber es scheint nichts zu geschehen | 6 | |
| - Es ist unmöglich, es ist nur ein Wunschtraum | 7 | |
| - Es ärgert mich, weil ich gegen den EURO bin | 8 | |
| Andere (spontan) | 9 | |
| Weiß nicht | 10 | |

- 42a. Und wenn ich zu Ihnen sage "Ein Binnenmarkt braucht eine einheitliche Währung". Welcher der folgenden Sätze beschreibt Ihre erste Reaktion darauf am besten?

Vorlesen!

Nur eine Antwort!

- | | | |
|--|----|--------|
| - Es sagt mir etwas Neues | 1 | 246-47 |
| - Es begeistert mich | 2 | |
| - Es überzeugt mich | 3 | |
| - Es klingt attraktiv, aber es scheint eher schwierig zu sein | 4 | |
| - Es läßt mich kalt | 5 | |
| - Es wurde lange darüber diskutiert, aber es scheint nichts zu geschehen | 6 | |
| - Es ist unmöglich, es ist nur ein Wunschtraum | 7 | |
| - Es ärgert mich, weil ich gegen den EURO bin | 8 | |
| Andere (spontan) | 9 | |
| Weiß nicht | 10 | |

- 42b. Und welcher der folgenden Sätze beschreibt Ihre zweite Reaktion darauf am besten?

Vorlesen!

Nur eine Antwort!

- | | | |
|--|----|--------|
| - Es sagt mir etwas Neues | 1 | 248-49 |
| - Es begeistert mich | 2 | |
| - Es überzeugt mich | 3 | |
| - Es klingt attraktiv, aber es scheint eher schwierig zu sein | 4 | |
| - Es läßt mich kalt | 5 | |
| - Es wurde lange darüber diskutiert, aber es scheint nichts zu geschehen | 6 | |
| - Es ist unmöglich, es ist nur ein Wunschtraum | 7 | |
| - Es ärgert mich, weil ich gegen den EURO bin | 8 | |
| Andere (spontan) | 9 | |
| Weiß nicht | 10 | |

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

43. Wo oder von wem sollten nützliche Informationen über die Europäische Währung und die Umstellung zu bekommen sein?

Vorlesen!**Mehrfachnennungen möglich!**

- in Ihrer Bank, Sparkasse, und ähnliche	1	250
- in Supermärkten und Geschäften	2	251
- bei Ämtern und Behörden	3	252
- in öffentlichen Bibliotheken	4	253
- in Schulen und anderen Ausbildungsstätten	5	254
- am Arbeitsplatz	6	255
- von Gewerkschaften, Kammern und ähnlichen	7	256
- von Konsumentenvereinigungen	8	257
- im Radio	9	258
- im Fernsehen	10	259
- in den Zeitungen und Zeitschriften	11	260
- von der Familie und Freunden	12	261
- in Ihrer Briefkasten	13	262
- auf Teletext, Internet, Telebanking, Compuserve	14	263
Andere (spontan)	15	264
Weiß nicht	16	265

44. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen, und zwar über Energie. Sagen Sie mir bitte zu jedem der folgenden Sachverhalte, ob dieser Ihrer Meinung nach ein wirklich wichtiges Ziel ist, oder ob es nicht wirklich wichtig ist.

Vorlesen! Bei jedem Interview abwechselnd von oben und unten zu lesen beginnen!

	Wirklich wichtig	Nicht wirklich wichtig	Weiß nicht	
- Einheitliche Benzinpreise in allen Ländern der Europäischen Union	1	2	3	277
- Einheitliche technische Normen für Haushaltsgeräte in der gesamten Europäischen Union	1	2	3	278
- Die weitere Verbreitung der Nutzung von neuen, effizienten Technologien im Energiebereich	1	2	3	279
- Die Möglichkeit für jeden Verbraucher, über das Netz mit Erdgas versorgt zu werden	1	2	3	280
- Verringerung der Energiepreise für die Unternehmen	1	2	3	281
- Verbesserte Stromversorgung in der Europäischen Union	1	2	3	282
- Anwendung einheitlicher Gesetze zum Schutz der Umwelt in der gesamten Europäischen Union	1	2	3	283
- Sicherung der Energieversorgung durch Investitionen in die Erkundung und Förderung von Erdöl und Erdgas, in Kraftwerke, in die Gas- und Elektrizitätsversorgung, usw.	1	2	3	284
- Verringerung des Energieverbrauchs von privaten Nutzern, z.B. durch Verringerung des Benzinverbrauches bei Fahrzeugen, bessere Isolierung von Gebäuden, bessere elektrische Haushaltsgeräte usw.	1	2	3	285
- Bessere Informationen darüber, wie Leute wie Sie Energie sparen können	1	2	3	286
- Sauberere Luft in Städten	1	2	3	287
- Verringerung der Umweltverschmutzung durch Investieren in eine bessere Verkehrspolitik	1	2	3	288
- Verringerung der Umweltverschmutzung durch strengere Verkehrskontrollen während der Stoßzeiten	1	2	3	289
- Verringerung der Umweltverschmutzung durch höhere Besteuerung von privaten Fahrzeugen und Kraftstoff	1	2	3	290
- Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes	1	2	3	291

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

45. Hier ist eine Liste mit Problemen, die unsere Umwelt in Mitleidenschaft ziehen können. Von welchen dieser Probleme haben Sie schon einmal gehört?

Vorlesen!**Gehört****Nicht
gehört**

a) Der Treibhauseffekt, der zu klimatischen Veränderungen führen kann	1	A	292
b) Das Absterben von Seen und Wäldern durch sauren Regen	2	A	293
c) Ein erhöhtes Krebsrisiko durch verstärkte ultraviolette Strahlung, die die Erde erreicht bzw. Zerstörung der Ozonschicht	3	A	294
Keines davon (spontan)	4		295
Weiß nicht	5		296

- 46a. Können Sie mir sagen, ob der Treibhauseffekt, der zu klimatischen Veränderungen führen kann, ein sehr ernstes, ziemlich ernstes oder nicht sehr ernstes Problem ist?

Sehr ernst 1
 Ziemlich ernst 2
 Nicht sehr ernst 3
 Weiß nicht 4

297

- 46b. Und das Absterben von Seen und Wäldern durch sauren Regen, ist das ein sehr ernstes, ziemlich ernstes oder nicht sehr ernstes Problem?

Sehr ernst 1
 Ziemlich ernst 2
 Nicht sehr ernst 3
 Weiß nicht 4

298

- 47c. Und wie ernst schätzen Sie ein erhöhtes Krebsrisiko durch verstärkte ultraviolette Strahlung, die die Erde erreicht bzw. die Zerstörung der Ozonschicht ein? Würden Sie sagen - (**vorlesen!**)

Sehr ernst 1
 Ziemlich ernst 2
 Nicht sehr ernst 3
 Weiß nicht 4

299

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern und bis Frage 47c liegenlassen!

- 47a. Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach den Treibhauseffekt, der zu einer Klimaänderung führen kann, verursachen?

Vorlesen!

- Der Gebrauch von festen Brennstoffen (Steinkohle, Braunkohle, Torf, usw.)	1	300
- Der Gebrauch von Öl als Brennstoff	2	301
- Der Gebrauch von Erdgas als Brennstoff	3	302
- Der Gebrauch von Atomenergie	4	303
- Der Gebrauch von erneuerbarer Energie (Sonne, Wind, Wasserkraft)	5	304
- Die Zerstörung der Wälder	6	305
- Der Gebrauch von chemischen Erzeugnissen in Industrie und Landwirtschaft	7	306
- Die Viehzucht	8	307
- Das Anwachsen der Weltbevölkerung	9	308
- Der Gebrauch unwirtschaftlicher und veralteter Technologien im Energiebereich	10	309
- Die Zunahme des privaten Autoverkehrs	11	310
Weiß nicht	12	311

- 47b. Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach das Absterben von Seen und Wäldern durch sauren Regen verursachen?

Vorlesen!

- Der Gebrauch von festen Brennstoffen (Steinkohle, Braunkohle, Torf, usw.)	1	312
- Der Gebrauch von Öl als Brennstoff	2	313
- Der Gebrauch von Erdgas als Brennstoff	3	314
- Der Gebrauch von Atomenergie	4	315
- Der Gebrauch von erneuerbarer Energie (Sonne, Wind, Wasserkraft)	5	316
- Die Zerstörung der Wälder	6	317
- Der Gebrauch von chemischen Erzeugnissen in Industrie und Landwirtschaft	7	318
- Die Viehzucht	8	319
- Das Anwachsen der Weltbevölkerung	9	320
- Der Gebrauch unwirtschaftlicher und veralteter Technologien im Energiebereich	10	321
- Die Zunahme des privaten Autoverkehrs	11	322
Weiß nicht	12	323

- 47c. Welche der Sachverhalte auf dieser Liste können Ihrer Meinung nach ein erhöhtes Krebsrisiko durch verstärkte ultraviolette Strahlung, die die Erde erreicht bzw. die Zerstörung der Ozonschicht verursachen?

Vorlesen!

- Der Gebrauch von festen Brennstoffen (Steinkohle, Braunkohle, Torf, usw.	1	324
- Der Gebrauch von Öl als Brennstoff	2	325
- Der Gebrauch von Erdgas als Brennstoff	3	326
- Der Gebrauch von Atomenergie	4	327
- Der Gebrauch von erneuerbarer Energie (Sonne, Wind, Wasserkraft)	5	328
- Die Zerstörung der Wälder	6	329
- Der Gebrauch von chemischen Erzeugnissen in Industrie und Landwirtschaft	7	330
- Die Viehzucht	8	331
- Das Anwachsen der Weltbevölkerung	9	332
- Der Gebrauch unwirtschaftlicher und veralteter Technologien im Energiebereich	10	333
- Die Zunahme des privaten Autoverkehrs	11	334
Weiß nicht	12	335

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

48. Welche der folgenden Dinge haben Sie persönlich in den letzten Jahren getan?

Vorlesen!**Mehrere Antworten möglich!**

- Reduzierte Heizkosten (Gas, Öl, Elektrizität) durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung/ Ihres Hauses wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage	1	336
- Heizkosten gesenkt durch Reduzierung der Zimmertemperatur	2	337
- Benzin bei Ihrem Auto eingespart, z.B. durch weniger oder langsames Autofahren	3	338
- Sparsamer mit der Beleuchtung oder den anderen elektrischen Geräten in Ihrem Haushalt umgegangen	4	339
Nichts davon (spontan)	5	340

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!

49. Und durch welche dieser Maßnahmen glauben Sie, können Sie persönlich noch mehr Energie einsparen als derzeit?

Vorlesen!**Mehrere Antworten möglich!**

- Durch Senkung der Heizkosten (Gas, Öl, Elektrizität) durch bessere Isolierung Ihrer Wohnung / Ihres Hauses wie z.B. Doppelverglasung, verbesserte Dachisolierung, Regulierung und Überwachung Ihrer Heizungsanlage	1	341
- Durch Senkung der Heizkosten durch Reduzierung der Zimmertemperatur	2	342
- Durch Einsparung von Benzin bei Ihrem Auto, z.B. durch weniger oder langsames Autofahren	3	343
- Durch sparsameren Umgang mit der Beleuchtung oder den anderen elektrischen Geräten in Ihrem Haushalt	4	344
Weiß nicht	5	345

50. Öffentliche Stellen auf verschiedenen Ebenen können etwas unternehmen, um Energie einzusparen. Tun öffentliche Stellen dies Ihrer Meinung nach wirkungsvoll oder nicht wirkungsvoll...?

Vorlesen!**Wirkungs-
voll****Nicht wir-
kungsvoll****Weiß
nicht**

- auf lokaler Ebene	1	2	3	346
- auf regionaler Ebene	1	2	3	347
- auf nationaler Ebene	1	2	3	348
- auf Ebene der Europäischen Union	1	2	3	349
- auf weltweiter Ebene	1	2	3	350

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

51. Ganz allgemein gesprochen: Sollten Investitionsentscheidungen im Energie-Bereich den Kräften des Marktes überlassen bleiben oder sollten öffentliche Stellen die letzte Verantwortung haben?

- Sollten ausschließlich den Kräften des Marktes überlassen bleiben 1 351
- Sollten weitgehend den Kräften des Marktes überlassen bleiben 2
- Sollten weitgehend den öffentlichen Stellen überlassen bleiben 3
- Sollten ausschließlich den öffentlichen Stellen überlassen bleiben 4
- Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern und bis Frage 52c liegenlassen!

- 52a. Wenn Sie einmal an die Energieversorgung Österreichs in den nächsten 10 Jahren denken: Welche der folgenden Energiereserven halten Sie für die stabilste hinsichtlich des Preises? (**Vorlesen!**)

NUR EINE NENNUNG!

- Feste Brennstoffe (Steinkohle, Braunkohle, Torf ...) 1 352
- Öl, Erdöl 2
- Erdgas 3
- Atomenergie 4
- Erneuerbare Energie (Sonne, Wind, Wasser) 5
- Weiß nicht 6

- 52b. Und welche halten Sie für die zuverlässigste hinsichtlich der Versorgung? (**Vorlesen!**)

NUR EINE NENNUNG!

- Feste Brennstoffe (Steinkohle, Braunkohle, Torf ...) 1 353
- Öl, Erdöl 2
- Erdgas 3
- Atomenergie 4
- Erneuerbare Energie (Sonne, Wind, Wasser) 5
- Weiß nicht 6

- 52c. Und welche schließlich halten Sie für diejenige mit der geringsten Umweltbelastung für die Zukunft ? (**Vorlesen!**)

NUR EINE NENNUNG!

- Feste Brennstoffe (Steinkohle, Braunkohle, Torf ...) 1 354
- Öl, Erdöl 2
- Erdgas 3
- Atomenergie 4
- Erneuerbare Energie (Sonne, Wind, Wasser) 5
- Weiß nicht 6

53. Und was ist für Sie im Hinblick auf die Energieversorgung in den nächsten 10 Jahren am wichtigsten ? (**Vorlesen!**)

NUR EINE NENNUNG!

- Stabile Preise 1 356
- Zuverlässige Versorgung 2
- Verringerung der Umweltverschmutzung 3
- Verringerung des Treibhauseffektes, der zu klimatischen Veränderungen führen kann 4
- Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!

54. Hier sind drei Meinungen über die Entwicklung der Atomenergie. Welche davon kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten? - (**Vorlesen!**)

NUR EINE NENNUNG!

- Atomenergie sollte weiter ausgebaut werden 1 358
- Der weitere Ausbau der Atomenergie sollte aufgegeben werden 2
- Man sollte Atomenergie weder ausbauen noch aufgeben 3
- Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

55. Um Energie einzusparen, wurde vorgeschlagen, die Steuern auf den Energieverbrauch zu erhöhen und andere Steuern in gleichem Maße zu senken. Wir müßten also nicht mehr bezahlen als jetzt. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diesem Vorschlag - (**Vorlesen!**)
- | | | |
|-----------------------------------|---|-----|
| - voll und ganz zustimmen | 1 | 359 |
| - eher zustimmen | 2 | |
| - eher nicht zustimmen | 3 | |
| - überhaupt nicht zustimmen | 4 | |
| Weiß nicht | 5 | |

56. Bei Entscheidungen zur Verkehrsplanung können Konflikte zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern auftreten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Lösungen, die ich Ihnen nun zeigen werde, Sie für die beste halten.

INTERVIEWER Konzepte A, B, C dem Befragten jeweils in verschiedener Reihenfolge vorlegen!**VORLESEN!****Konzept A:**

Konflikt zwischen privaten Autos und öffentlichen Verkehrsmitteln - Welche der vier Lösungen halten Sie für die beste?

NUR EINE NENNUNG!

- | | | |
|---|---|-----|
| - Eindeutig bevorzugte Behandlung der öffentlichen Verkehrsmittel zum Nachteil der privaten Autos | 1 | 360 |
| - Bevorzugte Behandlung der öffentlichen Verkehrsmittel mit gewissen Nachteilen für private Autos | 2 | |
| - Bevorzugte Behandlung der privaten Autos mit gewissen Nachteilen für öffentliche Verkehrsmittel | 3 | |
| - Eindeutig bevorzugte Behandlung der privaten Autos zum Nachteil der öffentlichen Verkehrsmittel | 4 | |
| Weiß nicht | 5 | |

VORLESEN!**Konzept B:**

Konflikt zwischen privaten Autos und Fahrradfahrern - Welche ist die beste Lösung?

NUR EINE NENNUNG!

- | | | |
|--|---|-----|
| - Eindeutig bevorzugte Behandlung der Fahrradfahrer zum Nachteil der privaten Autos | 1 | 361 |
| - Bevorzugte Behandlung der Fahrradfahrer mit gewissen Nachteilen für private Autos | 2 | |
| - Bevorzugte Behandlung der privaten Autos mit gewissen Nachteilen für Fahrradfahrer | 3 | |
| - Eindeutig bevorzugte Behandlung der privaten Autos zum Nachteil der Fahrradfahrer | 4 | |
| Weiß nicht | 5 | |

VORLESEN!**Konzept C:**

Konflikt zwischen privaten Autos und Fußgängern - Welche ist die beste Lösung?

NUR EINE NENNUNG!

- | | | |
|--|---|-----|
| - Eindeutig bevorzugte Behandlung der Fußgänger zum Nachteil der privaten Autos | 1 | 362 |
| - Bevorzugte Behandlung der Fußgänger mit gewissen Nachteilen für private Autos | 2 | |
| - Bevorzugte Behandlung der privaten Autos mit gewissen Nachteilen für Fußgänger | 3 | |
| - Eindeutig bevorzugte Behandlung der privaten Autos zum Nachteil der Fußgänger | 4 | |
| Weiß nicht | 5 | |

- 57a. Lassen Sie uns nun über die Entwicklungsländer sprechen. Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig, den Menschen in armen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien, usw. Entwicklungshilfe zu leisten?
- | | | | |
|-------------------------------|---|-----|-------------------|
| Sehr wichtig | 1 | 363 | |
| Wichtig | 2 | | -->weiter Fr.58 |
| Nicht sehr wichtig | 3 | | |
| Überhaupt nicht wichtig | 4 | | -->weiter Fr. 57b |
| Weiß nicht | 5 | | -->weiter Fr. 58 |

- 57b. Warum halten Sie das für nicht wichtig?

.....

.....

.....

Gibt es sonst noch Gründe dagegen ?

.....

.....

.....

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern und bis Frage 59 liegenlassen!		
58.	<p>Wir sprechen hier nicht von humanitärer Hilfe, das heißt Unterstützung in Notsituationen wie Krieg, Hungersnot, usw., sondern über Entwicklungshilfe. Glauben Sie, daß die österreichische Regierung den Menschen in armen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien, usw. bei ihrer Entwicklung hilft, oder glauben Sie das nicht?</p> <p>Falls Ja: Grob geschätzt, wieviel Prozent von ihrem Budget glauben Sie, gibt die österreichische Regierung für diese Hilfe aus? - (Vorlesen!)</p>	<p>Nein 1 364-65</p> <p>- Ja, weniger als 1% 2</p> <p>- Ja, zwischen 1 und 4% 3</p> <p>- Ja, zwischen 5 und 9% 4</p> <p>- Ja, zwischen 10 und 14% 5</p> <p>- Ja, zwischen 15 und 19% 6</p> <p>- Ja, zwischen 20 und 24% 7</p> <p>- Ja, zwischen 25 und 29% 8</p> <p>- Ja, 30% oder mehr 9</p> <p>Ja, aber ich weiß den Prozentsatz nicht (spontan) 10</p> <p>Weiß nicht 11</p>
59.	<p>Und glauben Sie, daß die Europäische Kommission den Menschen in armen Ländern in Afrika, Südamerika, Asien, usw. Entwicklungshilfe leistet, oder glauben Sie das nicht?</p> <p>Falls Ja: Grob geschätzt, wieviel Prozent von ihrem Budget glauben Sie, gibt die Europäische Kommission für diese Hilfe aus? - (Vorlesen!)</p>	<p>Nein 1 366-67</p> <p>- Ja, weniger als 1% 2</p> <p>- Ja, zwischen 1 und 4% 3</p> <p>- Ja, zwischen 5 und 9% 4</p> <p>- Ja, zwischen 10 und 14% 5</p> <p>- Ja, zwischen 15 und 19% 6</p> <p>- Ja, zwischen 20 und 24% 7</p> <p>- Ja, zwischen 25 und 29% 8</p> <p>- Ja, 30% oder mehr 9</p> <p>Ja, aber ich weiß den Prozentsatz nicht (spontan) 10</p> <p>Weiß nicht 11</p>
INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern und bis Frage 60b liegenlassen!!		
60a.	<p>Sollte die Hilfe durch die österreichische Regierung Ihrer Meinung nach sehr zunehmen, etwas zunehmen, etwas abnehmen oder sehr abnehmen?</p>	<p>Sehr zunehmen 1 368</p> <p>Etwas zunehmen 2</p> <p>Etwas abnehmen 3</p> <p>Sehr abnehmen 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>
60b.	<p>Und wie ist das mit der Hilfe durch die Europäische Kommission? Sollte die Hilfe (Vorlesen) -</p>	<p>- sehr zunehmen 1 369</p> <p>- etwas zunehmen 2</p> <p>- etwas abnehmen 3</p> <p>- sehr abnehmen 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>
INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!		
61.	<p>Wenn die Europäische Union den Entwicklungsländern hilft, glauben Sie, daß einiges von dem Geld, das diese Länder erhalten, dafür verwendet wird, benötigte Güter von Unternehmen innerhalb der Europäischen Union zu kaufen, oder glauben Sie das nicht?</p> <p>Falls Ja: Grob geschätzt, um wieviel Prozent der erhaltenen Gelder wird innerhalb der Europäischen Union eingekauft? - (Vorlesen!)</p>	<p>Nein 1 370</p> <p>- Ja, weniger als 10% 2</p> <p>- Ja, zwischen 10 und 19% 3</p> <p>- Ja, zwischen 20 und 29% 4</p> <p>- Ja, zwischen 30 und 39% 5</p> <p>- Ja, 40% oder mehr 6</p> <p>Ja, aber ich weiß den Prozentsatz nicht (spontan) 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>
62.	<p>Glauben Sie, daß die Entwicklungshilfe der Europäischen Kommission besser bekannt gemacht werden sollte oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>Ja, sollte besser bekannt gemacht werden 1 371</p> <p>Nein, sollte nicht besser bekannt gemacht werden 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
63.	<p>Ihrer Meinung nach, profitieren Personen oder Firmen, die in armen Ländern wie Afrika, Südamerika, Asien, usw. investieren davon viel schneller, etwas schneller, genauso schnell, etwas langsamer oder viel langsamer als wenn sie in reichen Ländern investiert hätten?</p>	<p>NUR EINE NENNUNG!</p> <p>Viel schneller 1 372</p> <p>Etwas schneller 2</p> <p>Genauso schnell 3</p> <p>Etwas langsamer 4</p> <p>Viel langsamer 5</p> <p>Es kommt darauf an (spontan) 6</p> <p>Profitieren überhaupt nicht davon (spontan) 7</p> <p>Weiß nicht 8</p>

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern und bis Frage 64c liegenlassen!

NUR EINE NENNUNG!

- 64a. Wer glauben Sie eignet sich am besten dafür, den armen Menschen in Afrika Entwicklungshilfe zu leisten: Europa, die Vereinigten Staaten von Amerika oder Japan?

Europa 1 373
 Die Vereinigten Staaten von Amerika 2
 Japan 3
 Weiß nicht 4

- 64b. Und wer glauben Sie eignet sich am besten dafür, den armen Menschen in Südamerika Entwicklungshilfe zu leisten: Europa, die Vereinigten Staaten von Amerika oder Japan?

NUR EINE NENNUNG!

Europa 1 374
 Die Vereinigten Staaten von Amerika 2
 Japan 3
 Weiß nicht 4

- 64c. Und wer glauben Sie eignet sich am besten dafür, den armen Menschen in Asien Entwicklungshilfe zu leisten: Europa, die Vereinigten Staaten von Amerika oder Japan?

NUR EINE NENNUNG!

Europa 1 375
 Die Vereinigten Staaten von Amerika 2
 Japan 3
 Weiß nicht 4

INTERVIEWER EINSTUFUNG:

Wurde bei Frage 64a Punkt 2 oder 3 (die Vereinigten Staaten von Amerika oder Japan) genannt?

Ja 1-->weiter Fr.64d
 Nein 2-->weiter Fr.65

- 64d. Warum glauben Sie, daß sich Europa weniger dafür eignet, Entwicklungshilfe in Afrika zu leisten als die Vereinigten Staaten von Amerika oder Japan?

.....

 Sonst noch was:

65. Ihrer Meinung nach, exportiert Europa mehr in die Vereinigten Staaten, mehr nach Japan oder mehr in die Entwicklungsländer?

NUR EINE NENNUNG!

Mehr in die Vereinigten Staaten 1 376
 Mehr nach Japan 2
 Mehr in die Entwicklungsländer 3
 Weiß nicht 4

66. Glauben Sie oder nicht, daß Entwicklungshilfe durch die Europäische Union dazu beitragen kann, folgende Probleme zu lösen?

Vorlesen!

	Ja	Nein	Weiß nicht	
- Drogenprobleme	1	2	3	377
- Probleme der Überbevölkerung	1	2	3	378
- Einwanderungsprobleme	1	2	3	379
- Umweltprobleme	1	2	3	380
- Probleme mit der Arbeitslosigkeit in Österreich	1	2	3	381
- die Probleme mit AIDS und anderen Krankheiten	1	2	3	382
- das Problem der Entwicklung des Handels	1	2	3	383

- 67a. Informationen über Entwicklungsländer bekommt man in den Nachrichtensendungen im Fernsehen. Denken Sie, daß diese Sendungen der Wahrheit entsprechen oder nicht der Wahrheit entsprechen, wenn es um folgende Dinge geht?

Vorlesen!

	Entsprechen der Wahrheit	Entsprechen nicht der Wahrheit	Weiß nicht	
- Katastrophenhilfe	1	2	3	384
- Entwicklungshilfe	1	2	3	385
- Bürgerunruhen und Staatsstreiche	1	2	3	386
- Kulturen, Bräuche, Tradition	1	2	3	387
- Wirtschaft und Handel	1	2	3	388
- Umwelt, Ökologie	1	2	3	389
- Menschenrechte	1	2	3	390
- Flüchtlinge, Einwanderung	1	2	3	391
- Krieg, Verteidigung	1	2	3	392
- Reisen	1	2	3	393
- Sport	1	2	3	394

- 67b. Und glauben Sie, daß die Informationen, die Sie in den Zeitungen erhalten, der Wahrheit entsprechen oder nicht, wenn es um folgende Dinge geht?

Vorlesen!

	Entsprechen der Wahrheit	Entsprechen nicht der Wahrheit	Weiß nicht	
- Katastrophenhilfe	1	2	3	395
- Entwicklungshilfe	1	2	3	396
- Bürgerunruhen und Staatsstreiche	1	2	3	397
- Kulturen, Bräuche, Tradition	1	2	3	398
- Wirtschaft und Handel	1	2	3	399
- Umwelt, Ökologie	1	2	3	400
- Menschenrechte	1	2	3	401
- Flüchtlinge, Einwanderung	1	2	3	402
- Krieg, Verteidigung	1	2	3	403
- Reisen	1	2	3	404
- Sport	1	2	3	405

68. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema reden! Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, daß sie richtig oder falsch ist.

Vorlesen!

	Richtig	Falsch	Weiß nicht	
Man braucht eine Arbeitserlaubnis, um in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union arbeiten zu dürfen.	1	2	3	406
Man darf bei Kommunalwahlen in einem anderen Staat der Europäischen Union seine Stimme abgeben, wenn man dort seinen Wohnsitz hat.	1	2	3	407
Man darf bei Firmen in anderen Staaten der Europäischen Union einen Arbeitsplatz suchen	1	2	3	408

Vorlesen!**Richtig****Falsch****Weiß nicht**

Man hat keinen Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung in Österreich, wenn man in einen anderen Staat der Europäischen Union geht, um nach Arbeit zu suchen

1

2

3

409

Es gibt eine einheitliche Telefonnummer für Notdienste in allen Staaten der Europäischen Union

1

2

3

410

Man darf kein Sparbuch bei einer Bank oder eine Versicherung in einem anderen Staat der Europäischen Union haben, als in dem Staat, in dem man lebt

1

2

3

411

Man darf innerhalb der Europäischen Union herumreisen, ohne seinen Paß oder seinen Personalausweis herzeigen zu müssen

1

2

3

412

Man darf in jedem Land der Europäischen Union studieren

1

2

3

413

Man muß Waren für den persönlichen Bedarf verzollen, die man aus einem anderen Staat der Europäischen Union heimbringt

1

2

3

414

Man muß seinen Führerschein umschreiben lassen, wenn man in ein anderes Land der Europäischen Union übersiedelt

1

2

3

415

69a. Haben Sie in den letzten Wochen etwas über die folgenden Rechte und Möglichkeiten, die Sie als Bürger der Europäischen Union haben, gehört oder nicht?

Vorlesen!

- In jedem Land der Europäischen Union zu leben

416

Gehört 1

Nicht gehört . A

Falls bei Frage 69a "Gehört"=Punkt 1 genannt!

69b. Halten Sie sich über dieses Recht und diese Möglichkeit für gut informiert oder nicht gut informiert?

427

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

Falls bei Frage 69a "Nicht Gehört" = Punkt A genannt!

69c. Wären Sie interessiert, etwas über dieses Recht zu erfahren, oder nicht?

428

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

- In jedem Land der Europäischen Union zu arbeiten oder sich selbständig zu machen zu den gleichen Bedingungen wie die Bürger dieses Landes

417

Gehört 1

Nicht gehört . A

429

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

430

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

- In jedem Land der Europäischen Union zu studieren

418

Gehört 1

Nicht gehört . A

431

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

432

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

- In irgendeinem Land der Europäischen Union Waren für den persönlichen Bedarf einzukaufen und sie mit nach Hause nehmen ohne Verzollen

419

Gehört 1

Nicht gehört . A

433

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

434

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

- Kosten zurückerstattet zu bekommen für dringende medizinische Versorgung, die man unter Umständen in einem anderen Land der Europäischen Union in Anspruch nimmt

420

Gehört 1

Nicht gehört . A

435

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

436

Ja ... 1 Nein 2 Weiß nicht ... 3

Vorlesen!	Falls bei Frage 69a "Gehört"=Punkt 1 genannt!	Falls bei Frage 69a "Nicht Gehört" = Punkt A genannt!
- Gleiche Gesundheits- und Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz überall innerhalb der Europäischen Union gewährleistet zu bekommen	69b. Halten Sie sich über d i e s e s Recht und diese Möglichkeit für gut informiert oder nicht gut informiert? 437 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3	69c. Wären Sie interessiert, etwas über dieses Recht zu erfahren, oder nicht? 438 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3
Gehört 1 421 Nicht gehört . A		
- Garantierte Gleichbehandlung am Arbeitsplatz, ohne Benachteiligung aufgrund des Geschlechts überall in der Europäischen Union	439 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3	440 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3
Gehört 1 422 Nicht gehört . A		
- Kredite aufnehmen und Spareinlagen bei Banken überall in der Europäischen Union zu besitzen	441 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3	442 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3
Gehört 1 423 Nicht gehört . A		
- Überall innerhalb der Europäischen Union eine Versicherungspolizze abzuschließen	443 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3	444 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3
Gehört 1 424 Nicht gehört . A		
- Wenn Sie in einem anderem Land der Europäischen Union leben, dort bei Kommunalwahlen zu wählen und zu kandidieren	445 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3	446 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3
Gehört 1 425 Nicht gehört . A		
- Wenn Sie in einem anderen Land der Europäischen Union leben, dort bei Europawahlen zu wählen und zu kandidieren	447 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3	448 Ja ... 1 Nein2 Weiß nicht ... 3
Gehört 1 426 Nicht gehört . A		

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!

70. Wo sollten Sie Ihrer Meinung nach die Möglichkeit haben, Informationen über Ihre Rechte als Bürger der Europäischen Union zu erhalten? - (Vorlesen!)

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- In öffentlichen Informationsbüros, Büchereien	12	460
- Im Internet	11	459
- Bei Konsumentenschutzorganisationen	10	458
- Bei Gewerkschaften	9	457
- Bei Berufsverbänden	8	456
- Bei Ortsbehörden	7	455
- In Schulen und Universitäten	6	454
- In der Presse	5	453
- Im Fernsehen	4	452
- Bei einem Mitglied des Europäischen Parlaments	3	451
- Bei einem Abgeordneten des österreichischen Parlaments	2	450
- Bei der Europäischen Kommission	1	449

Andere (spontan)	3	461
Weiß nicht	4	462

STATISTIK

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

(Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

Verweigert 1

Weiß nicht 2

592-93

594

D2 - D3 Entfällt!

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

D4. Angenommen, am nächsten Sonntag wären wieder Nationalratswahlen. Wem von dieser Liste würden Sie am ehesten Ihre Stimme geben. Nennen Sie mir wieder die entsprechende Nummer.

01 / 02 / 03 / 04 / 05 /

Andere Partei 20 595-96

Würde leer bzw. ungültig wählen 21

Würde nicht wählen gehen 22

Weiß nicht 23

Keine Angabe 24

D5 - D6 Entfällt!

D7. Wie ist Ihr Familienstand?

Ledig 1 597

Verheiratet 2

Unverheiratet zusammenlebend 3

Geschieden 4

Getrennt lebend 5

Verwitwet 6

D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?
(Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen und weiter mit D10.)

____ Jahre

598 599

D9 Entfällt!

D10. Geschlecht:

Männlich 1 600

Weiblich 2

D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

____ Jahre

601 602

D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?

603

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr

D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder

Keine 10

604-05

D14. Besitzen Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt-
(Vorlesen!)

- einen Farbfernseher 1 606

- einen Videorecorder 2 607

- eine Videokamera 3 608

- einen Radiowecker 4 609

- einen PC, Heimcomputer 5 610

- einen Fotoapparat 6 611

- eine elektrische Bohrmaschine 7 612

- eine Friteuse 8 613

- 2 oder mehr Autos 9 614

- eine Zweitwohnung oder ein Ferien-
haus/eine Ferienwohnung 10 615

INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!

D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

Nur E I N E Angabe!

1/ 2/ 3/ 4/

-->weiter Fr.D15b

616-17

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/

-->weiter Fr.D19a

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur E I N E Angabe!

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/

618-19

11/ 12/ 13/ 14/ 15/

D16-18 Entfällt!

D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

Ja 1 620

Nein 2

D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

621

Ja 1

Nein 2

D20 Entfällt!

INTERVIEWER wieder nach gelber Liste 34!

D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?

Nur E I N E Angabe!

1/ 2/ 3/ 4/

-->weiter Fr.D21b

622-23

5/ 7/ 8/ 9/ 10/

11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/

-->weiter Fr.D25

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 35!

D21b. Hat dieser Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur **E I N E** Angabe!

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 624-25
11/ 12/ 13/ 14/ 15/

D22-D24 Entfällt!

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in - (**VORLESEN!**)

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde 1 626
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3
- Weiß nicht 4

D26-D28 Entfällt!**INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!**

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc.

Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, **bevor** Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R / 627-28
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V / Verweigert 13
11 12 Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM:

P1. Tag Monat
629 630 631 632

UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde Minuten
633 634 635 636 Nach 24 Stunden Rhythmus

DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten
637 638 639

ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 640
 Drei 2
 Vier 3
 Fünf und mehr 4

ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet 1 641
 Ziemlich gut 2
 Gut 3
 Schlecht 4

WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 642-43
 Klein-, Mittelstadt 2
 Landeshauptstadt 3
 Wien 4

BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg 1 644-45
 Tirol 2
 Salzburg 3
 Oberösterreich 4
 Steiermark 5
 Kärnten 6
 Niederösterreich 7
 Burgenland 8
 Wien 9

POSTLEITZAHL:

646-49-

P8.
650 651 652 653

ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

654-55-

P9.
656 657 658 659 660 661

INTERVIEWER NUMMER:

662-65-

P10.
666 667 668 669

P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?

Ja 1 678
 Nein 2

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Gewicht 670-77
 679-
 Ende 680-82

.....
 Unterschrift des Interviewers